

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 438/2022 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Herr Rössler AbtL: Frau Elke Friedt Verfasser/in: Frau Friedt		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Soziales, Finanzen und Liegenschaften					09.11.2022

**TOP Barrierefreier Ausbau der Rampenanlage am Bahnhof Bergheim;
Empfehlung des Arbeitskreis Inklusion, Älterwerden und Teilhabe hinsichtlich der
Barrierefreiheit**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss Soziales, Finanzen und Liegenschaften leitet dem Ausschuss für Planung und Umwelt die beigefügte Empfehlung zur weiteren Behandlung und Entscheidung hinsichtlich eines barrierefreien Ausbaus der Rampenanlage am Bahnhof Bergheim zu.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Aus drei vorliegenden Rampenvarianten soll diejenige favorisiert werden, welche nach Abwägung aller Umstände die geringste Barrierebelastung mit sich bringt. Hierzu plant der Arbeitskreis „Inklusion, Älterwerden und Teilhabe“ des Ausschusses für Soziales, Finanzen und Liegenschaften, gemäß seiner Aufgabenstellung für den Ausschuss eine Empfehlung abzugeben. Der Ausschuss Soziales, Finanzen und Liegenschaften soll seinerseits somit in die Lage versetzt werden, darüber zu entscheiden, ob er die vom Arbeitskreis erarbeitete Empfehlung an den Ausschuss für Planung und Umwelt zur weiteren Behandlung überweist.

2. Sachverhalt

Hinsichtlich der Thematik „Barrierefreier Ausbau der Rampenanlage am Bahnhof“ liegen drei Varianten vor. Der Ausschuss für Planung und Städtische Betriebe wird am 17.11.2022 über diese Thematik beraten und eine der Varianten favorisieren, worüber der Rat am 21.11.2022 beschließen wird.

Der Arbeitskreis Inklusion, Älterwerden und Teilhabe befasst sich zuvor am 07. November 2022 mit den drei Rampenvarianten unter dem Aspekt der Barrierefreiheit. Das mit dem Projekt beauftragte Ingenieurbüro und Mitarbeiter der Fachbereichs 6 und der Stadtwerke werden die drei Varianten entsprechend vorstellen.

Der Arbeitskreis plant, dem Ausschuss Soziales, Finanzen und Liegenschaften eine Empfehlung hinsichtlich der Barrierefreiheit aussprechen. Diese Empfehlung kann dem Ausschuss für Planung und Städtische Betriebe für den diesbezüglichen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung am 17.11.2022 zur weiteren Behandlung an die Hand gegeben werden.

Die geplante, am 07.11.2022 zu erarbeitende Empfehlung des Arbeitskreises wird aus terminlichen Gründen dem Ausschuss für Soziales, Finanzen und Liegenschaften als Tischvorlage vorgelegt.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

entfällt

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt